

Essen, den 04.05.2010

## **Mit „bauchgefühl“ Essstörungen vorbeugen**

Hungern, Erbrechen oder Fressanfälle – Essstörungen gibt es in verschiedenen Varianten. Nahezu jedes vierte Mädchen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren in Nordrhein-Westfalen zeigt bereits Symptome einer Essstörung. Allein in NRW sind demnach über eine viertel Million Kinder und Jugendliche betroffen. Essstörungen gehören zu den am meisten verbreiteten psychosomatischen Erkrankungen in westlichen Gesellschaften. Dazu zählen Magersucht, Ess- und Brechsucht, Fettsucht sowie Binge Eating Störung (psychogene Form des Übergewichts).

Mit einer landesweiten Präventionskampagne „bauchgefühl“ will deshalb der BKK Landesverband NRW mit seinen Betriebskrankenkassen in NRW in den weiterführenden Schulen an Rhein und Ruhr der Entstehung von Essstörungen frühzeitig entgegenwirken. Unter der Schirmherrschaft von NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann sowie in Kooperation mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW bieten die Betriebskrankenkassen das Unterrichtsprogramm „bauchgefühl“ an. Das dazu notwendige Informationsmaterial stellen die Betriebskrankenkassen bereit. Der 400-seitige Materialordner wird in den kommenden Wochen landesweit an interessierte Lehrerinnen und Lehrer verteilt. Die Pädagogen finden darin für ihre Unterrichtsvorbereitung Arbeitsblätter, Podcasts, Videos sowie Bilder vor. In den vorbereiteten Unterrichtsmodulen werden Themen wie „Schönheit und Schönheitsideal“, „Selbstwertstärkung“ oder „Essverhalten und Funktion des Essens“ zielgruppengerecht aufgegriffen.

Obwohl die Initiative „bauchgefühl“ vorwiegend auf die Vermeidung von Essstörungen abzielt, soll auch den bereits an einer Essstörung erkrankten Jugendlichen der Einstieg in eine Behandlung erleichtert werden. Zu diesem Zweck wird über die Internetseite unter [www.bkk-bauchgefuehl.de](http://www.bkk-bauchgefuehl.de) eine anonyme Beratung angeboten. Jugendliche erhalten hier darüber hinaus auch die Möglichkeit, sich über ihre Essprobleme untereinander auszutauschen. Ergänzt wird die Initiative außerdem durch ein Elternmodul sowie ein Fortbildungsangebot für die Lehrerinnen und Lehrer.

### **Plakatwettbewerb an NRW Schulen**

#### **„Schlankheitswahn? Ist doch krank!“**

Den offiziellen Start der Initiative begleitet der Plakatwettbewerb unter dem Motto „Schlankheitswahn? Ist doch krank!“. Hier können Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und für andere Jugendliche ein visuell ansprechendes Aufklärungsplakat zur Vorbeugung von Essstörungen gestalten. Einsendeschluss ist der 16. Juli 2010 ([www.bkk-bauchgefuehl.de/wettbewerb](http://www.bkk-bauchgefuehl.de/wettbewerb)). Patin des Plakatwettbewerbs in NRW ist die 17jährige Fußball-Europameisterin und Bundesligaspielerin Luisa Wensing vom FCR Duisburg.

Jörg Hoffmann, Vorstandsvorsitzender des BKK Landesverbandes NRW: „Mit der landesweiten Kampagne wollen wir die Jugendlichen gerade in Zeiten von „Germanys next Topmodel“ zu diesem brisanten Thema informieren und sensibilisieren.“

Ansprechpartner:

Karin Hendrysiak, Pressestelle BKK Landesverband NRW

E-Mail: [K.Hendrysiak@bkk-nrw.de](mailto:K.Hendrysiak@bkk-nrw.de), Telefon: 0201/179-1511, Mobil: 01709235426